

WK Lage und Telematik

Tag 1

Der Tag startete bei der Zivilschutzanlage im Schulhaus Neumatt in Belp. Nachdem wir unser Material gefasst haben, wurden ein paar von uns eingeteilt um das Material, das wir für den Leitungsbau benötigen zu fassen und zur Feuerwehr in Belp zu bringen. Angekommen bei der Feuerwehr, wurden uns verschiedene Aufgaben zugeteilt. Man teilte uns in zwei Gruppen auf, die eine Gruppe wurde mit dem Leitungsbau beauftragt und die andere Gruppe musste ein KP einrichten.

Die Gruppe Leitungsbau, hatte den Auftrag eine Leitung von der Feuerwehr ausgehend bis zum Schloss Belp zu bauen, wo dann ein KP Front eingerichtet werden würde. Highlight des Leitungsbaus war die Sperrung der Rubigenstrasse, eine wohlgerneht viel befahrene Strasse. Der Trupp meisterte diese Situation aber hervorragend und nach einer nur kurzen Sperrung, konnte die Strasse wieder freigegeben werden und die Leitung hing straff hoch über der Strasse.

Drinnen im KP wurde tüchtig das Führen eines Lagezentrums geübt und Beschriebe erstellt, was man an den verschiedenen Posten zu tun hat. Die Gruppe Leitungsbau hatte nach dem erfolgreichen Fertigstellen des Trasses, noch eine kurze Repetition zu den Funkregeln. Somit neigte sich dann der erste Tag langsam dem Ende zu und wir wurden ausnahmsweise etwas früher, nämlich um 16 Uhr entlassen.



Tag 2

Am zweiten Tag wurden wir bereits vor Beginn in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe musste etwas früher antreten und begann den Tag damit, ein KP in der Feuerwehr Belp einzurichten. Zu Übungszwecken mussten wir dann unser KP nach Kirchdorf verschieben. Während die erste Gruppe nach Kirchdorf fuhr, traf die zweite Gruppe ein und wurde mit dem Rückbau der zuvor installierten Leitung beauftragt. In Kirchdorf wurde dann das neue KP eingerichtet und in Betrieb genommen. Meldungen wurden dokumentiert und auf unseren Karten eingetragen. Damit keine Unbefugten Personen reinspazieren konnten, wurde noch zusätzlich eine Eingangskontrolle eingerichtet. Um die Mittagszeit traf dann auch die zweite Gruppe in Kirchdorf ein und übernahm danach das KP der ersten Gruppe. Die Übergabe verlief erfolgreich und es konnte ein nahtloser Betrieb des KP's gewährleistet werden. Am Nachmittag kam es dann zu einem Stromausfall in unserem KP. Von der Feuerwehr wurde ein Notstromgenerator organisiert der uns dann wieder mit Strom versorgte.



Fazit

Wir konnten die einzelnen Posten in einem Lagezentrum nochmals durchgehen und ihre Aufgaben auffrischen. Die Grundlagen des Leitungsbau wurden nochmals angeschaut. Verschiebung eines KP's wurde geübt.